



Der 93-jährige ehemalige polnische Kriegsgefangene **Wiktor Listopadzki** übergab Detlef Cordes (links) und der Gedenkstätte Lager Sandbostel eine in Polen gefertigte Skulptur „im Namen der deutsch-polnischen Freundschaft“ (Listopadzki).
Fotos: Bick

Wunsch nach Versöhnung

70. Jahrestag der Befreiung – Gedenkveranstaltung auf dem ehemaligen Lagerfriedhof in Sandbostel

VON THEO BICK

SANDBOSTEL. Am 29. April 1945 – also genau vor 70 Jahren – wurde das „Stalag XB“ in Sandbostel von britischen Truppen befreit. An das „unsägliche Grauen“, so die Worte von Detlef Cordes, Vorsitzender der Stiftung Lager Sandbostel, das sich in der Zeit des NS-Regimes in dem ehemaligen Kriegsgefangenen- und KZ-Auffanglager abgespielt hat, ist gestern auf der Kriegsgräberstätte Sandbostel erinnert worden.

Über 8000 Opfer des NS-Regimes aus über 27 Nationen seien mittlerweile namentlich auf der Kriegsgräberstätte bestattet worden. Die Gesamtzahl der teilweise bis heute namenlosen Opfer sei jedoch vermutlich erheblich größer, sagte Cordes. Die Teilnahme der Gäste an der Gedenkfeier sei Zeugnis für den Wunsch nach Versöhnung unter den Völkern und nach endgültigem Frieden.



Zahlreiche Blumenkränze wurden nach einer multireligiösen Gebetsreihe vor dem Hochkreuz auf der Kriegsgräberstätte niedergelegt.

Unter den Teilnehmern der Gedenkveranstaltung auf dem Gelände des früheren Lagerfriedhofes befanden sich neben Vertretern mehrerer Religionsgemeinschaften sowie der Politik auch zahlreiche Angehörige ehemaliger Kriegsgefangener und deren Be-

freiern sowie einige überlebende frühere Insassen des „Stalag XB“. Die Überlebenden, Edmund Baranowski aus Polen, Harry Callan aus Irland, Roger Cottyn aus Belgien, Michele Montagano aus Italien und Wiktor Listopadzki aus Polen begrüßte Cordes namentlich.

Letzterer hatte eine Ansprache vorbereitet, die von einer Bremervörder Gymnasiastin verlesen wurde. Listopadzki dankte den Gästen für ihr Kommen, das Erinnern und das Begehen des Jahrestages der Befreiung. So hätten seine Freunde, die die Gefangenschaft im „Stalag“ XB nicht überlebten, ihr Leben nicht umsonst verloren. Die Gedenkstätte Lager

➤ Mehr zum Thema

Mahnen und Erinnern: Über die Gedenkfeier anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung des Kriegsgefangenen- und KZ-Auffanglagers Stalag XB in Sandbostel berichten wir in der Sonnabendausgabe.

Sandbostel sei heute ein Ort der Inspiration, besonders für junge Menschen. Detlef Cordes übergab der 93-Jährige eine in Polen gefertigte Skulptur für die Dauerausstellung der Gedenkstätte. Listopadzki: „Im Namen der deutsch-polnischen Freundschaft.“

Nach einer multireligiösen Andacht mit je einem jüdischen, römisch-katholischen, russisch-orthodoxen, muslimischen und evangelischen Gebet, wurden Blumenkränze vor dem Hochkreuz auf der Kriegsgräberstätte niedergelegt.